

STUDIENFACHBESCHREIBUNG

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde, **Studiengang Zahnmedizin**

Bezeichnung des Studienfaches auf Ungarisch: Orvosi terminológia

auf English: Medical Terminology

auf Deutsch: Medizinische Terminologie

Kreditwert: 2

Semesterwochenstunden (insgesamt):

davon Vorlesung:

Praktikum: 28

Seminar:

Typ des Studienfaches: Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Wahlfach

In welchem Semester wird das Studienfach laut Musterstudienplan angeboten: 1.

Angebotshäufigkeit des Studienfaches (pro Semester oder pro Jahr): pro Jahr

Für den Unterricht des Faches zuständige Lehr- und Forschungsorganisationseinheit: Institut für Fachsprachen

Studienjahr: 2023/2024

Neptun-Code des Studienfaches: FOKVNYE345 1N

Name Lehrbeauftragte/r: Dr. habil. Katalin Fogarasi

Position: Direktorin, außerordentliche Professorin

Arbeitsstelle, Kontaktdaten: Institut für Fachsprachen, H-1094 Budapest, Ferenc tér 15.

Lernziel des Studienfaches und seine Stelle im zahnmedizinischen Curriculum:

Das Ziel des Faches ist, die Grundlagen der anatomischen und klinischen medizinischen Terminologie an Studierende der Zahnmedizin zu vermitteln. Im Rahmen des Kurses werden die Studierenden mit den Strukturen und Bedeutungen der wichtigsten griechisch-lateinischen Termini vertraut gemacht, was das verständnisvolle Lernen der Anatomie und der späteren klinischen Fächer unterstützt. Die Verwendung von Fachausdrücken in der Praxis wird an authentischer medizinischer Dokumentation sowie an zahnmedizinischen und medizinischen Fallstudien demonstriert.

Unterrichtsraum (Hörsaal, Seminarraum usw.) des Studienfaches:

H-1094 Budapest, Ferenc tér 15.

Bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Nach Abschluss des Kurses ist der Student

- mit den Konzepten und Anwendung des medizinischen-zahnmedizinischen Wortschatzes, der Terminologie und der Nomenklatur;
- mit den zuverlässigen Quellen für Nomenklaturen in verschiedenen medizinischen Bereichen;
- mit der lateinischen Struktur und der Bedeutung des medizinischen Wortschatzes;
- mit dem anspruchsvollen, eindeutigen Wortlaut von Fachbegriffen vertraut.

- in der Lage, die medizinische-zahnmedizinische Fachsprache umfassend aufzunehmen;
- in der Lage, anatomische Namen richtig zu interpretieren und zu verwenden;
- in der Lage, eine einfachere klinische und pathologische Diagnose auf Latein zu stellen;

Studienvoraussetzung(en) für die Belegung bzw. fürs Absolvieren des Studienfaches; bei aufeinander aufbauenden, mehrsemestrigen Studienfächern die Möglichkeit / Vorbedingungen der gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern aufgrund der Beurteilung der Lehr- und Forschungsorganisationseinheit:

-

Minimale und maximale Anzahl der Plätze des Kurses; Kriterien für die Auswahl der Studierenden: 5-20

Anmeldeverfahren: über Neptun

Ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:

(Die Beschreibung der Thematik des Studienfaches soll die Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut ermöglichen; die Thematik soll die zu erwerbenden

Kenntnisse, die zu erwerbenden praktischen Kompetenzen und (Teil-)Kompetenzen) beinhalten.

1. Thema: Geschichte der medizinischen Terminologie, Unterschiede zwischen der anatomischen und der klinischen Fachsprache, Struktur anatomischer und klinischer Fachausdrücke

Wortschatz: anatomische Richtungs- und Lagebezeichnungen. Richtungs- und Lagebezeichnungen in der Mundhöhle

2. Thema: Teil-Ganzes Relationen in der anatomischen Terminologie

Wortschatz: Bezeichnungen für die Körperregionen, Bezeichnungen der Knochen der oberen und unteren Extremität

3. Thema: Adjektivische Konstruktionen der anatomischen Terminologie. Zugehörigkeit und Formähnlichkeit

Wortschatz: Bezeichnungen für Knochenverbindungen, detaillierte Terminologie des Knochensystems

4. Thema: Adjektivische Konstruktionen der anatomischen Terminologie und in kieferchirurgischen Diagnosen

Wortschatz: Termini für Knochen und Knochenverbindungen des Schädels, grundlegende kieferchirurgische Termini

5. Thema: Terminologie der Zähne. Pluralformen anatomischer Termini und deren Verwendung in der Klinik

Wortschatz: Termini für die Zähne und Teile der Zähne, detaillierte Terminologie des Knochensystems

6. Thema: Grundlegende Termini für allgemeine Symptome und Lokalisierung von Veränderungen in der klinischen und zahnmedizinischen Praxis.

Wortschatz: Termini der klinischen Diagnostik, Bezeichnungen für Muskeln und Gelenke des Schultergürtels

7. Test 1.

8. Thema: Anatomische und klinische Parallelbezeichnungen. Grundlegende klinische Termini

Wortschatz: Termini für Symptome und Entzündungen, anatomische Terminologie des Beckens und der unteren Extremität

9. Thema: Anatomische und klinische Parallelbezeichnungen. Grundlegende Termini der Zahnmedizin (Symptome, Veränderungen, Eingriffe)

Wortschatz: anatomische und klinische Terminologie der Kopf-Halsregion

10. Thema: Analyse grundlegender Termini aus dem Bereich der Embryologie und der klinischen Diagnostik. Komplexe anatomische Fachausdrücke.

Wortschatz: Terminologie der mimischen – und Kaumuskulatur

11. Thema: Analyse komplexer anatomischer Termini. Verlauf anatomischer Strukturen, Formähnlichkeit und Zugehörigkeit in der anatomischen Nomenklatur.

Wortschatz: Terminologie des Rumpfes

12. Zusammenfassung, Analyse anatomischer Termini und klinischer Fachausdrücke im authentischen Kontext

13. Test 2.

14. Evaluierung

Abhängig von den Fähigkeiten, den Bedürfnissen der einzelnen Gruppen und der Aktualisierung und Weiterentwicklung des Lehrplans sind im Laufe des Semesters geringfügige Änderungen möglich. Sie haben jedoch keinen Einfluss auf die Themen und den Umfang des während des Semesters erforderlichen Studienmaterials.

Unterrichtsfächer (Pflicht- oder Wahlfächer), die sich mit Grenzfragen dieses Unterrichtsfaches befassen. Mögliche Themenüberschneidungen: -

Für die erfolgreiche Ableistung des Unterrichtsfaches erforderliche spezielle Studienarbeiten: -

Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Möglichkeit zum Nachholen von Praktika:

Maximal drei Fehlstunden (3x90 Min.) sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal zweimal nachholen. Studierende, die in mehr als 25%

<p>der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Bei mehr als drei entschuldigtem Fehlstunden ist im Falle einer Krankheit das Vorlegen eines medizinischen Attestes / der medizinischen Dokumentation erforderlich.</p>
<p>Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Thematik und Zeitpunkt der Berichte, Klausuren usw., Möglichkeiten für Nachholen und Verbesserung): Zwei schriftliche Tests innerhalb der Vorlesungszeit. Themen der Klausuren: s. Thematik. Studierende, die einen Test nicht bestehen, müssen den Test außerhalb der Unterrichtsstunden wiederholen. Möglichkeit zur Verbesserung je nach Bedarf und Absprache mit dem Kursleiter / der Kursleiterin.</p>
<p>Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift: Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei entschuldigtem Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Bestehen beider Tests.</p>
<p>Prüfungsform: -</p>
<p>Prüfungsanforderungen (Prüfungsthemen, Test-Pool): -</p>
<p>Art der Festlegung der Note. Möglichkeit und Bedingungen für das Anbieten einer Note: Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse der zwei schriftlichen:</p> <p>90 – 100% = sehr gut (5) 75 – 89% = gut (4) 60 – 74% = befriedigend (3) 50 – 59% = ausreichend (2) 0 – 49% = ungenügend (1), Unterschrift abgelehnt</p>
<p>Art der Prüfungsanmeldung: -</p>
<p>Möglichkeiten zur Wiederholung der Prüfung:</p>
<p>Gedruckte, elektronische und online Leitfäden, Lehrbücher, Lernhilfen und Fachliteratur, zur Aneignung des Lernstoffes: Fogarasi, K.: Einführung in die medizinische Terminologie. Skript, 2022. Donáth Tibor (Hrg.): Lexicon Anatomiae - Anatomisches Wörterbuch Anatómia szótár - Anatomical dictionary. Budapest, Semmelweis Kiadó. Putz, R.–Pabst, R.: Sobotta - Atlas der Anatomie des Menschen. Urban & Fischer</p>
<p>Unterschrift der/ des Lehrbeauftragten:</p>
<p>Unterschrift des Direktors der Trägerinstitution:</p>
<p>Datum der Einreichung:</p>
<p>Gutachten des Unterrichts-, Kredit- und Kreditübertragungsausschusses:</p>
<p>Anmerkung des Dekanates:</p>
<p>Unterschrift des Dekans:</p>